



# Sammlung Theaterzettel

## Der Barbier von Sevilla

**Rossini, Gioachino**

**1881-04-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Mittwoch,

den 27. April 1881.



107. Vorstellung.

Abonnement A.

# Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva	Herr Gum.
Bartolo, Arzt	Herr Ditt.
Rosine, seine Mündel	*
Basilio, Musikmeister	Herr Plant.
Bertha, Rosinens Kammerfrau	Fräul. Böhl.
Figaro, Barbier	Herr Knapp.
Offizier	Herr Peters.
Fiorillo, des Grafen Bedienter	Herr Starke.
Pietro	Herr Grahl.
Bernardo, ) Bediente des Doctor Bartolo	Herr Bauer.
Alcalde	Herr Robius.
Notarius	Herr Orth.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Einlage im 2. Acte: Cavatine aus der Oper „Semiramis“ von Rossini.

\* Rosine, . . . . . Fräulein Johanna König, vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gast.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

## Kleine Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperresitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 „ 18	Neustadt, Landau, Weiskenburg, Straßburg.
11 „ 15/	„ „ „ „ „ „ „ „
12 „ 1/	Mannheim
9 „ 35	„ „ „ „ „ „ „ „

Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.  
Ladenburg, Grosssachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung den letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B. I. I. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.